

## Parlamentarischer Abend des ZDS und der IHK Nord zur Zukunft der Seehafen- anbindungen

**G**estern fand der gemeinsame Parlamentarische Abend des ZDS und der IHK Nord zum Thema „Zukunft gestalten – Seehafenanbindungen ausbauen. Wohin steuert Schwarz-Rot?“ (siehe ZDS Monitor 01/14 vom 9. Januar 2014) in der Vertretung des Landes Bremen beim Bund in Berlin statt.

An der Veranstaltung nahmen 240 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung teil, davon fast 50 Bundestagsabgeordnete. Dabei wurde über die notwendigen Maßnahmen zum Ausbau der Seehafenanbindungen diskutiert.

Anlässlich dieser Veranstaltung haben ZDS und IHK Nord ein gemeinsames Eckpunktepapier veröffentlicht. Vor dem Hintergrund der vorliegenden Seeverkehrsprognose 2030, wonach sich der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen bis 2030 nahezu verdoppeln wird, fordern ZDS und IHK Nord den Ausbau der Seehafenanbindungen nach Maßgabe folgender Eckpunkte:

- Nationales Prioritätenkonzept konsequent umsetzen
- Verkehrsinfrastruktur bedarfsgerecht und zukunftsorientiert finanzieren
- Erhaltung der Verkehrsnetze vordringlich berücksichtigen
- Nationales Hafenkonzept mit Bundesverkehrswegeplan 2015 und nationalem Prioritätenkonzept verzahnen

- Verkehrsinfrastrukturberichte mit Handlungsprogramm verknüpfen
- Planungsverfahren für Bundesverkehrswege beschleunigen.

Unser Eckpunktepapier finden Sie auf unserer Internetseite [www.zds-seehaefen.de](http://www.zds-seehaefen.de) unter Informationen/Positionen.